

Buch Bildungsverlag 1, Seite 331, Aufgabe 5 Lösungen

5 a)

- Mithilfe der Prozesskostenrechnung sollen vor allem die Gemeinkosten verursachungsgerechter geplant, kontrolliert und gesteuert werden.
- Gleichzeitig sollen die Kosten auf die Produkte verursachungsgerechter verrechnet werden.
- Damit soll erreicht werden, dass bei veränderter Kostenstruktur und -verursachung die Schwachstellen des Unternehmens eher aufgedeckt werden können.

b)

Teilprozesse

Angebot einholen
 Angebot bearbeiten
 Bestellung aufgeben
 Vertragsabschluss
 Reklamationen
 Lieferantenpflege

Kostentreiber

Anzahl der Anfragen
 Anzahl der Angebote
 Anzahl der Bestellungen
 Anzahl der Verträge
 Anzahl der Reklamationen
 Anzahl der Lieferanten

c)

Abteilung: Einkauf		Kostenstelle: EK4212					
		Prozesskosten			Prozesskostensatz		
Teilprozesse	Prozessmengen	gesamt	Imi	Imn	Imi	Imn-Umlagesatz	gesamt
	Menge	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Angebot einholen	700	70 000	70 000		100	25	125
Angebot bearbeiten	625	170 000	170 000	–	272	68	340
Bestellungen aufgeben	500	100 000	100 000	–	200	50	250
Vertragsabschluss	125	20 000	20 000	–	160	40	200
Reklamationen	250	25 000	25 000		100	25	125
Lieferantenpflege	125	15 000	15 000		120	30	150
Einkauf leiten	–	100 000	–	100 000	–	–	–
		500 000	400 000	100 000			

d) **Leistungsmengeninduzierte (Imi) Prozesse** sind sich wiederholende Prozesse wie z.B. Reisekosten abrechnen, Bewerbungen bearbeiten u. a. Für diese Prozesse müssen geeignete Bezugsgrößen (Kostentreiber bzw. Cost Driver) gefunden werden. Sie sind der Maßstab für die Gemeinkostenverursachung und Gemeinkostenzurechnung auf die Kostenträger.

Leistungsmengenneutrale (Imn) Prozesse sind unabhängig von der Leistungsmenge der Kostenstelle und können als unterstützende Aktivitäten der Imi-Prozesse verstanden werden. Hierzu zählen insbesondere Prozesse wie z.B. Einkauf leiten, Besprechungen führen u. a.